

DER NAPOLEANER

NACHRICHTENBLATT DER KLEINGARTENKOLONIE
„Quartier Napoleon“ e.V.

171

Frühjahrs-Ausgabe

2024



Foto von Heike Wilke

Inhalt

Informationen des Vorstands	2
Vereinsnachrichten	3
Hexenküche für den Garten	4
Ungebetene Gäste fernhalten: Pflanzenschädlinge	5
Wenn Kräuter und Gemüse geerntet wurden	9
Mitmachen ist gewünscht!	9
Zum Zeitvertreib	10

Informationen des Vorstands

Cannabis-Anbau in Kleingärten nicht erlaubt

Auch wenn das Cannabisgesetz aufgrund der fehlenden Zustimmung des Bundesrats zum 1. April bzw. zum 1. Juli, noch nicht in Kraft treten kann, hat der Landesverband Berlin der Gartenfreunde e.V. eine Pressemitteilung veröffentlicht, nach der der private Anbau von Cannabis in Kleingartenanlagen weiterhin grundsätzlich nicht erlaubt ist. Der Anbau der drei Pflanzen wäre nach dem Cannabisgesetz nur im Bereich der Wohnung oder des gewöhnlichen Aufenthalts erlaubt, und beides ist im Kleingarten nicht gestattet. Auch ein gemeinschaftlicher Eigenanbau in Anbauvereinigungen wäre nicht zulässig, weil der Abschluss eines Pachtvertrages im Rahmen des Bundeskleingartengesetzes nur mit natürlichen Personen möglich ist und die Vielfalt der Gartenbauerzeugnisse in Anbauvereinigungen möglicherweise nicht mehr gegeben wäre.



Zusammenfassung der Pressemitteilung vom 04.03.2023 durch Michael (Willi) Wilke

Hinweise zur Grubenleerung

Die Grubenleerung durch die Firma L. Wolter erfolgt weiterhin dienstags ab 7:00 Uhr. Bestellungen zur Grubenleerung müssen per E-Mail an abwasser@quartier-napoleon.de bis Mittwoch 12:00 Uhr in der Woche vor dem Leerungstermin **oder** schriftlich 10 Tage (2 Samstage) vor dem Leerungstermin während der Sprechstunde eingegangen sein.

Bei der Anmeldung bitte unbedingt mit angeben:

Name, Parzellenummer, Telefonnummer, Rechnungsadresse (Wohnanschrift) und die Anzahl der Kubikmeter, die geleert werden sollen.

Dazu noch einmal die herzliche Bitte darauf zu achten, dass Hecken, Sträucher und Bäume nicht in die Koloniewege wachsen. Ist die Sicht für die Entsorgungsfahrer durch Gewächse beim Rückwärtsfahren nicht frei, wird die Grubenleerung nicht durchgeführt, aber in Rechnung gestellt!

Stellenausschreibung beim Bezirksverband

Der Bezirksverband Wedding der Kleingärtner e. V. im Bezirk Mitte benötigt Unterstützung im Büro-/Verwaltungsbereich. Angeboten wird eine unbefristete Beschäftigung mit 18 Wochenstunden, die an 3 Tagen pro Woche zu erbringen sind. Weitere Details und Kontaktdaten stehen auf der Webseite des Bezirksverbands <https://gartenverband-wedding.de/>.

Entsorgung von Gartenabfällen

Im Frühjahr wurde bereits wieder beobachtet, dass ein Gartenfreund (Name ist der Redaktion bekannt) seine Gartenabfälle am Waldstreifen wild entsorgt hat.

Gartenabfälle auf diese Weise zu entsorgen ist illegal und kann mit Geldbußen bis zu 50.000,- Euro geahndet werden!

Das illegale Entsorgen schädigt den Ruf von uns als Kleingärtner und hat weitreichende negative Folgen für Mensch und Natur:

- Es stört ökologische Kreisläufe und beeinträchtigt damit die Lebensräume der dort lebenden Arten!
- Es fördert die Ausbreitung gebietsfremder Pflanzen und belastet durch organische Abbaustoffe Böden und Grundwasser!
- Es lockt Wildtiere, z.B. Waschbären und Wildschweine, an!
- Die Entsorgung illegal deponierter Gartenabfälle und die Beseitigung von Neophyten, die sich in der Folge ausbreiten, ist aufwendig und teuer und belastet uns am Ende auch finanziell als Steuerzahler!

Unterlasst bitte die Entsorgung Eurer Gartenabfälle im Waldstück!

Nutzt die Biotonnen und den eigenen Komposter. Mit der im Komposter gewonnen Erde bekommt Ihr kostenlos den besten Boden für Eure Pflanzen!

Vereinsnachrichten

Der Vorstand begrüßt herzlich unsere Neuparzellanten!

Parz. 29 de Graf

Parz. 105 Kaya



Quelle: www.ClipartsFree.de

Wir wünschen ihnen, ihren Partnern, Familien, Angehörigen und Freunden viel Spaß und immer einen grünen Daumen!

Termine

Jahreshauptversammlung

18.05.2024 - ab 18:00 Uhr
Auf dem Vereinsgelände



Pfingstfest

19.05.2024 - 10:00 bis 15:00 Uhr
Auf dem Vereinsgelände

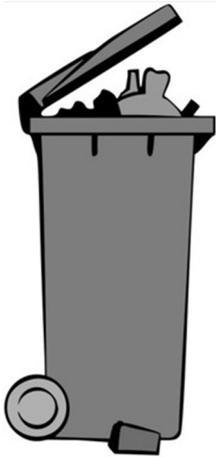


Pflanzenbasar

25.05.2024 - 10:00 bis 15:00 Uhr
Auf dem Vereinsgelände



BSR-Termine Hausmüll



Quelle: Openclipart.org

Biomüll

Charles-Corcelle-Ring

erste Leerung: Mittwoch, 10.04.2024

danach alle 14 Tage mittwochs

letzte Leerung: Mittwoch, 23.10.2024

Allee du Stade

erste Leerung: Donnerstag, 04.04.2024

(wegen Ostermontag verschoben)

danach alle 14 Tage mittwochs

letzte Leerung: Mittwoch, 30.10.2024

Charles-Corcelle-Ring und Allee du Stade

erste Leerung: Donnerstag, 11.04.2024

danach alle 14 Tage donnerstags

letzte Leerung: Donnerstag, 24.10.2024

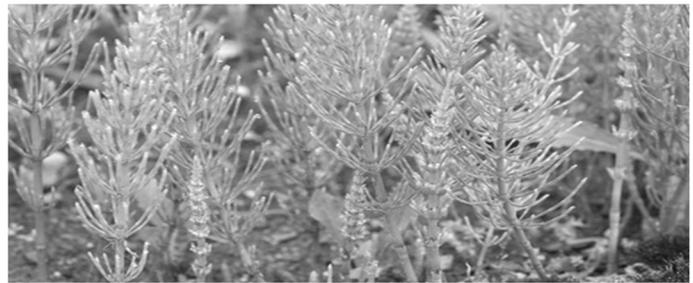
- Bei Feiertagen innerhalb der Woche (z.B. Ostermontag oder 1. Mai) und Tourenaussfall fällt der Abholtag in der Regel auf den nächsten Werktag.
- Neubestellungen und Austausch von Abfallbehältern werden gesammelt und am Saisonende als Sammelbestellung für das nächste Jahr ausgelöst.

Hexenküche für den Garten

*Vorsicht!!! Geruchsbildung
bis hin zu Gestank möglich!!!*

Ackerschachtelhalmsud

- Dünger für Bäume
- Schützt Pflanzen vor Schädlingen (Blattläuse, Mehltau, rote Spinne, Kräuselkrankheit, Monilia, Sternrußtau, Malvenrost, ...)



Zur Herstellung des Suds: 150 g Ackerschachtelhalm pro Liter, große Zwiebel, Knolle Knoblauch und etwas Öl. Halme klein schneiden, Zwiebel und Knoblauch grob würfeln und in 1 Liter kochendes Wasser geben. Etwas Öl hinzugeben, umrühren und 15 Minuten köcheln lassen. Den Sud durch ein Sieb geben, in eine Falsche füllen und abkühlen lassen. Er hält sich mehrere Monate. Zur Anwendung den Sud 1:5 mit Wasser mischen und Pflanzen damit besprühen

Quelle (Text + Foto): <https://www.ndr.de/ratgeber/garten/Ackerschachtelhalm-Sud-schuetzt-Pflanzen-vor-Schaedlingen,ackerschachtelhalm106.html>

Brennnesseljauche - als Dünger und Pflanzenstärkungsmittel

Zur Herstellung wird das Brennnesselkraut mit kaltem Wasser angesetzt, braucht etwa 14 Tage, bis sie fertig ist und wird dann verdünnt 1:10 als Düngemittel mit der Gießkanne unter den Kulturen ausgebracht. **Als Sprühmittel auf die Pflanze muss Jauche unbedingt 1:30 verdünnt werden!**

Brennnesselsud - hilft gegen Blattläuse, Spinnmilben und weiße Fliegen

200 g Brennnesselkraut wird mit 2 l kochendem Wasser übergossen und ist schon nach kurzer Zeit (24 h) verwendbar. Den Sud sieben und abfüllen. Als Spritzmittel wird der Sud 1:10 mit Regenwasser verdünnt und kann auf die Pflanzen aufgetragen werden.

Quelle: <https://www.mein-schoener-garten.de/gartenpraxis/pflanzenschutz/brennnesselsud-selber-herstellen-40444>

Holunderblätterjauche - vertreibt Wühlmäuse

Zur Herstellung wird 1 kg frische Holunderblätter mit 10 Liter Wasser angesetzt und zwei Wochen bei 20°C aufbewahrt. Dieser kann dann unverdünnt in die Gänge der Wühlmaus gegossen werden.

<https://www.annas-garten.de/wuehlmaeuse-vertreiben-mit-gartenpflanzen>

Weitere natürliche Stärkungsmittel für Pflanzen sind

Beinwell, Löwenzahn, Baldrian, Giersch, Knoblauch, Zwiebel, Rainfarn, Wermut, Wurmfarne, Rhabarber, Eichenblätter, Lebensbaum, Fichtenzweige, Studentenblume (Tagetes)

Ungebetene Gäste fernhalten: Pflanzenschädlinge

Schädlinge machen vielen Kleingärtnern das Leben schwer. Schnecken, Läuse, Käfer und andere Tiere ernähren sich von Pflanzen, die daraufhin mehr oder weniger stark geschädigt sind.

Im nächsten Napoleon werden dann im **A B C der Schädlingsbekämpfung** die ökologischen und umweltfreundlichen Möglichkeiten zur Bekämpfung von Schädlingen bzw. zur Vorbeugung gegen einen Schädlingsbefall vorgestellt und im Detail beschrieben.

Blattläuse

Blattläuse (Aphidoidea) sind neben den Schnecken die häufigsten Pflanzenschädlinge und gehören zusammen mit Schildläusen, Wollläusen und Weißen Fliegen zur Gruppe der Pflanzenläuse.

Blattläuse sind nur wenige Millimeter groß und je nach Art grün, rotbraun oder schwarzbraun gefärbt.

Die weichhäutigen, teils geflügelten Insekten leben auf ihren Wirtspflanzen vorwiegend auf den jungen Blättern und weichen Triebspitzen. Dort stechen sie mit ihrem Saugrüssel die Pflanzenzellen an und saugen den zuckerhaltigen Pflanzensaft heraus. Einen großen Teil des Zuckersafts scheiden sie allerdings wieder aus. Dieser sogenannte Honigtau überzieht die Wirtspflanze dann mit einem klebrigen Belag und ist ein zuverlässiges Symptom für einen Schädlingsbefall. Der Honigtau lockt die sonst im Garten nützlichen Ameisen an, die die Blattläuse melken und sie dann gegen Marienkäfer und



Foto von pxhere.com

andere Fressfeinde verteidigen.

Die natürlichen Feinde der Blattläuse sind u. a. Florfliegen, Marienkäfer, Schlupfwespen und Schwebfliegen. Bietet man ihnen Nistmöglichkeiten, z.B. ein Insektenhotel, kann man sie auf natürliche Weise bekämpfen. Weiterhin hat sich bei geringem Befall bewährt, sie mit einem scharfen Wasserstrahl wegzuspülen. Zur Vorbeugung kann ein Rapsöl oder Kaliseife enthaltendes Pflanzenschutzmittel gesprüht werden. Auch Neem-Produkte helfen gegen Blattläuse.

Dickmaulrüssler

Unter den Käfern ist der Dickmaulrüssler als Schädling besonders verbreitet. Er kann zwischen 3 und 14 mm groß werden. Der obere Rücken ist häufig geriffelt oder gerunzelt und dunkelbraun bis gelb gepunktet. Der Käfer frisst vornehmlich in der Dämmerung und nachts kleine Buchten in die Blätter von Zierpflanzen. Gefährlicher für die Pflanzen sind allerdings die Fressschäden durch die Larven im Wurzelbereich. Am effektivsten lassen sich Dickmaulrüssler im April und Mai sowie im August und September mit Nematoden der Gattung *Heterorhabditis* bekämpfen. Alternativ kann man rund um die betroffenen Pflanzen Neempresskuchen flach in den Boden einarbeiten.



Bild von Wikipedia.org

Frostspanner

Der Frostspanner entpuppt sich im Herbst, meist nach dem ersten Frost. Er hat eine Flügelspannweite von 20 bis 25 mm und besitzt eine graugelbe bis beigebraune Farbe. Die Weibchen sind flugunfähig und haben eine bräunlich graue Körperfärbung. Frostspanner haben nach dem Schlüpfen aus dem Kokon nur eine Lebensdauer von wenigen Tagen.



Foto von wikipedia.org

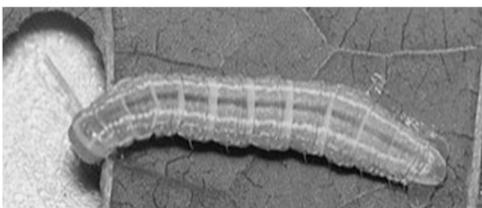


Foto von wikipedia.org

Bei Schmetterlingen ist der eigentliche Schädling meist die Raupe, die sich von Pflanzenteilen ernährt. Die Spannerraupe können erhebliche Fressschäden an Bäumen und Sträuchern anrichten, an denen sie hauptsächlich die Knospen und Blätter fressen. Bei starkem Befall kann es bis zum Kahlfraß kommen. Um Frostspannern an Obstbäumen vorzubeugen, helfen Leimringe an den Stämmen. Zur Bekämpfung lassen sich unter anderem auch Neem-Präparate einsetzen.

Minierfliegen

Minierfliegen sind mit ein bis drei Millimeter Körperlänge sehr kleine, dunkel gefärbte, häufig gelb gezeichnete Fliegen. Für



Bild von wikipedia.org

die Schäden an den Pflanzen sind vor allem die Larven verantwortlich, die sich in langen Gängen durch die Blätter fressen. Minierfliegen bevorzugen hohe Temperaturen und fliegen daher zumeist in den Sommermonaten. Sie ernähren sich von Pflanzensäften, indem sie die Blätter anstechen und den austretenden Saft aufnehmen. Die Weibchen stechen die Blätter ihrer Wirtspflanze an und legen die Eier darin ab.

Die Gänge, die die Larven in die Blätter fressen, mindern die Optik von Zierpflanzen und machen die Blätter von Nutzpflanzen ungenießbar. Ein starker Befall kann zum Absterben der ganzen Pflanze führen. Daneben kann es zu weiteren Schäden durch Pilze und Bakterien kommen, die über die Verletzungen in die Pflanze eindringen.

Sehr engmaschige Gemüseschutznetze können vor einem Befall der Minierfliege schützen. Wenn es bereits zum Befall gekommen ist, müssen alle befallenen Blätter entfernt werden, damit sich die Larven nicht verpuppen und eine neue Generation schlüpfen kann. Erwachsene Minierfliegen lassen sich mit gelben Leimtafeln abfangen und der Geruch von Brennnesseljauche schreckt die meisten Minierfliegen ab.

Schnecken

Schnecken, insbesondere Nacktschnecken, zählen im Gemüsegarten zu den unbeliebtesten Schädlingen. Sie



Foto von Walter Wimmer auf www.nabu.de

werden je nach Art zwischen 4 und 15 cm lang und haben eine braune, dunkelbraune, dunkelrote oder gelbe Farbe. Schnecken sind meist nachts aktiv und haben Salat zum Fressen gern. Ein bewährtes Mittel zum Bekämpfen der Weichtiere ist das Ausbringen von Schneckenkorn, das auch im biologischen Garten eingesetzt werden darf.. Dabei gilt, je früher, desto besser. Wenn man bereits Ende März oder Anfang April die erste Schneckengeneration dezimieren kann, hat man im Sommer weniger Probleme. Barrieren aus Eierschalen, Splitt, Kiefernadeln oder Kaffeereste sowie Schneckenzäune und Schutzringe rund um die begehrten Pflanzen halten die Tiere ab. Sollten all die Maßnahmen nichts bringen, hilft nur noch regelmäßiges nächtliches Absammeln der Tiere. Wer die vorgenannten Methoden nicht anwenden möchte, kann Nützlinge wie Igel, Vögel und Kröten im Garten fördern oder Tigerschnege (Tigerschnecken) einsetzen.

Spinnmilben

Spinnmilben zählen nicht zu den Insekten, sondern zu den Spinnentieren. Sie fallen durch ihre Gespinste an den befallenen Pflanzen auf. Sie saugen an den Blättern und sondern gleichzeitig giftigen Speichel ab. Ihre Körperlänge liegt zwischen 0,25 und 0,8 mm. Sie sind gelblich, grünlich, orange oder rot gefärbt. Hat man die

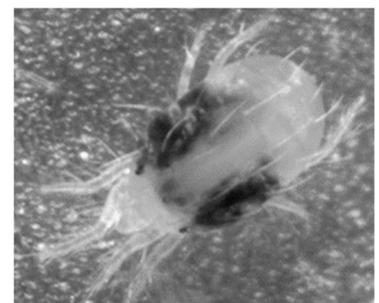


Bild von Wikipedia.org

Schädlinge an den Pflanzen identifiziert, kommt es auch hier bei der Bekämpfung auf den Grad des Befalls an. Nur leicht befallene Pflanzen kann man regelmäßig mit einem kräftigen Wasserstrahl abbrausen, bis keine Schädlinge mehr zu entdecken sind. Sind schnittverträgliche Pflanzen stark befallen, empfiehlt sich ein Abschneiden und Entsorgen der betroffenen Triebe und Blätter. Bekämpfen kann man Spinnmilben alternativ mit den nützlichen Raubmilden (*Phytoseiulus persimilis*) oder Gallmücken (*Feltiella acarisuga*).

Nematoden

Nematoden, die man auch als Fadenwürmer oder Ählchen bezeichnet, können sowohl als Schädlinge als auch als Nützlinge fungieren. Sie sind etwa 0,8 mm groß, weiß oder farblos und können dadurch kaum gesehen werden.

Schädliche Nematoden befallen bevorzugt Obst und Gemüse. Vorbeugend kann ein Fruchtwechsel im Gemüsebeet helfen. Erkennt man einen Befall an Kartoffeln, Spinat oder Rüben, sollten die Pflanzen mitsamt Knollen und Wurzeln aus der Erde herausgeholt und im Biomüll entsorgt werden. Eine Gründüngung mit Studentenblumen und nematodenresistenten Senfsorten kann die Anzahl der Fadenwürmer im Boden reduzieren. Gegen einen Nematodenbefall können außerdem chemische Schädlingsbekämpfungsmittel (Nematizide) oder das Dämpfen, die sogenannte Bodendesinfektion, angewandt werden.



Bild von Wikipedia.org

Weißer Fliegen

Die Weißen Fliegen sind auch unter dem Namen Gewächshausmottenschildlaus bekannt und zählen zu den Pflanzenläusen. Sie sind gelblich weiß und haben eine Körperlänge von ca. 1,5 mm. Ihre Larven sind gelbgrün gefärbt.

Schäden entstehen vor allem durch die klebrigen Honigtauabsonderungen der Tiere und die anschließende Verschmutzung der Früchte durch Rußtau (Schwärzepilze). Das eigentliche Pflanzenwachstum wird nur bei sehr starkem Befall beeinträchtigt. Im Gewächshaus kann man die Schädlinge mit Gelbtafeln oder Gelbstickern bekämpfen. Egal ob bei Zimmer- oder Balkonpflanzen: Wenn man bei starkem Befall Neem- oder Rapsöl-Präparate einsetzt, sollten auch stets die Blattunterseiten benetzt werden, denn dort halten sich die Weißen Fliegen bevorzugt auf. Im Gewächshaus oder im Wintergarten bietet sich als Alternative auch der Einsatz von Schlupfwespen an.



Bild von Wikipedia.org

Autor: Michael (Willi) Wilke

Recherchequellen: www.mein-schoener-garten.de / Wikipedia.org

Wenn Kräuter und Gemüse geerntet wurden

Suppengewürz

Wer das einmal probiert, nimmt kein Fertigprodukt mehr!

Zutaten

- 2 Stangen Porree
- 4 Zwiebeln
- 1 Bund Petersilie
- 1 Bund Schnittlauch
- 3 Möhren
- 1 Sellerie
- 1 Bund Schnittlauch
- ½ Knolle Knoblauch
- 1 Bund Kräuter, was der Garten gerade hergibt



Zubereitung

1. Einfach mal alle Kräuter und das Gemüse putzen, grob zerkleinern und im Mixer weiter zerkleinern.

Wenn man es noch feiner wünscht, mit dem Mixstab fein pürieren. Die Zutaten sind beliebig erweiterbar, es können einzelne Komponenten weggelassen oder ausgetauscht werden.

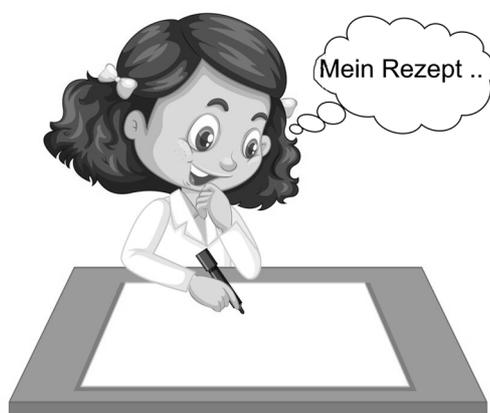
Auf je 100 g der fertigen Mischung je 10 g Salz geben, mischen und in Schraubgläser abfüllen.

Das Suppengewürz ist durch das Salz zwar schon haltbar gemacht, sollte aber im Kühlschrank aufbewahrt werden. Dort hält es sich bis zu einem Jahr.

Viel Spaß und guten Appetit

Autorin und Fotografin: Alexandra Quetting

Mitmachen ist gewünscht!



Liebe Vereinsmitglieder,

ich würde den Napoleaner gern mit mehr Artikeln mit Bezug auf unsere Kolonie bzw. mit Beiträgen von Euch füllen.

Darum meine Bitte: Gebt mir Anregungen, Fotos, Berichte, Vorschläge und Geschichten von Euch und Eurem Garten.

Ich unterstütze Euch auch gern beim Verfassen oder Erstellen eigener Beiträge!

Schreibt mir eine E-Mail an schriftfuehrer@quartier-napoleon.de, oder steckt Eure Vorschläge als Schriftstück in den Vereinsbriefkasten.

Zum Zeitvertreib

6 Sudoku Raetsel

<http://sudoku-drucken.de>

Sudoku-Level: Schwer

			1					6
			7					
1		8			9		4	7
	3							
9			2		8		1	
8						7	9	
						6	7	9
		2	6	5		4		3
	4	3		9		5		

142470

7								
8		1				2	4	
						6		5
		2	1	9				
	1			3	7	9		2
5	8		6		2			7
				2				
	2	5	9		3	7		
	4			1	8			

127485

8				1				9
		7				6	1	
					7		8	2
7				8	3	9		
6								
	2		1	5				
	7			6	8			5
9			4			8	3	
		4		2	1			

74503

			6		7			
			1		2	5		
	2	8			5			
						8		2
			9	2		3		
6		2	8		1		9	
5	7	1		4				6
		9	2				7	
2			5			9		

189709

					1			7
	1		7	9				
7	6		8			5		
				2		8		
	3							1
	2			7	8	6		
	9	6		3				5
		8		1	9			4
5				8				9

168382

	8						1	5
6	2						7	9
	4	1		3		2		8
4		8		6	2			
		6	4					
			3		7			1
		2		1		5	3	
3				4		9		

152638

Generieren Sie sich beliebig viele Sudoku bzw. Samurai Sudoku in je sechs Schwierigkeitsstufen zum Drucken oder spielen Sie direkt online auf <http://sudoku-drucken.de>. Dieser Service ist komplett kostenlos.

Keine Lust zu Drucken? Unter www.raetsel-buch.com finden Sie viele handliche Sudoku-Hefte!

Auflösung auf der letzten Seite

Schattenrätsel

Finde den richtigen Schatten!



Auflösung auf der letzten Seite

Lösung Sudoku

4	7	5	1	8	2	9	3	6
3	2	9	7	4	6	1	5	8
1	6	8	5	3	9	2	4	7
2	3	7	9	1	4	8	6	5
9	5	6	2	7	8	3	1	4
8	1	4	3	6	5	7	9	2
5	8	1	4	2	3	6	7	9
7	9	2	6	5	1	4	8	3
6	4	3	8	9	7	5	2	1

7	6	4	2	5	9	8	1	3
8	5	1	3	7	6	2	4	9
2	9	3	4	8	1	6	7	5
3	7	2	1	9	5	4	6	8
4	1	6	8	3	7	9	5	2
5	8	9	6	4	2	1	3	7
6	3	8	7	2	4	5	9	1
1	2	5	9	6	3	7	8	4
9	4	7	5	1	8	3	2	6

8	4	3	2	1	6	5	9	7
2	5	7	8	9	4	6	1	3
1	9	6	5	3	7	4	8	2
7	1	5	6	8	3	9	2	4
6	3	9	7	4	2	1	5	8
4	2	8	1	5	9	3	7	6
3	7	1	9	6	8	2	4	5
9	6	2	4	7	5	8	3	1
5	8	4	3	2	1	7	6	9

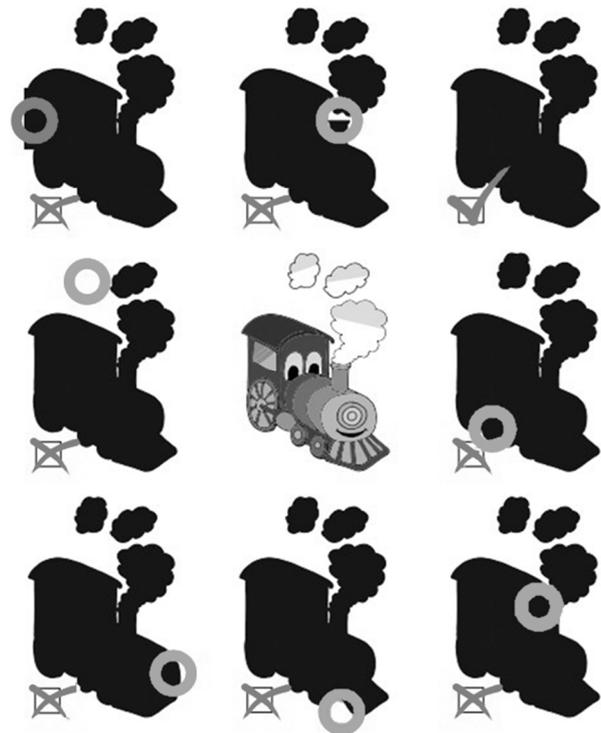
4	9	5	6	3	7	1	2	8
7	6	3	1	8	2	5	4	9
1	2	8	4	9	5	6	3	7
9	1	4	7	6	3	8	5	2
8	5	7	9	2	4	3	6	1
6	3	2	8	5	1	7	9	4
5	7	1	3	4	9	2	8	6
3	8	9	2	1	6	4	7	5
2	4	6	5	7	8	9	1	3

4	8	3	2	5	1	9	6	7
2	1	5	7	9	6	3	8	4
7	6	9	8	4	3	5	2	1
6	5	1	3	2	4	8	7	9
8	3	7	9	6	5	4	1	2
9	2	4	1	7	8	6	3	5
1	9	6	4	3	2	7	5	8
3	7	8	5	1	9	2	4	6
5	4	2	6	8	7	1	9	3

9	8	7	6	2	4	3	1	5
6	2	3	5	8	1	4	7	9
5	4	1	7	3	9	2	6	8
4	5	8	1	6	2	7	9	3
2	3	9	8	7	5	1	4	6
1	7	6	4	9	3	8	5	2
8	9	4	3	5	7	6	2	1
7	6	2	9	1	8	5	3	4
3	1	5	2	4	6	9	8	7

Quelle: <http://sudoku-drucken.de>

Lösung Schattenrätsel



Quelle: www.raetseldino.de

Bildnachweis

Alle Piktogramme, Symbole und Bilder ohne Quellenangabe stammen von freepik.com.

Impressum

Herausgeber: Kleingärtner-Verein Dauerkolonie „Quartier Napoleon“ e.V.
 Charles-Corcelle-Ring 69, 13405 Berlin
 Telefon: 030 / 412 39 09
 E-Mail: info@quartier-napoleon.de
 Web-Adresse: www.quartier-napoleon.de
 Sprechstunden: Nur während der Gartensaison
 Samstags von 12:00 bis 13:00 Uhr
 An Samstagen mit Arbeitseinsätzen ist der Vorstand
 von 9:00 bis 13:00 Uhr ansprechbar
 Redaktion: Michael Wilke, Parzelle 63, 1. Schriftführer
 Druck: Repro Nord, Eichborndamm 18, 13403 Berlin